

## Presse-Information (*Version kurz*) 5. Juni 2008

### 60 Jahre christliche Rundfunkarbeit in Deutschland

Die STIMME DER HOFFNUNG feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Die Feierstunde am 14. Juni wird live via Satellit sowohl über den HOPE Channel als auch das Internet weltweit ausgestrahlt.



Abb.:  
Erster Aufnahmewagen der STIMME DER HOFFNUNG

Mit geladenen Zeitzeugen wird ein nostalgischer Rückblick auf eine bewegte Entstehungsgeschichte der STIMME DER HOFFNUNG erfolgen. Als einer der ersten christlichen Radiosender in Deutschland überhaupt, nahm die STIMME DER HOFFNUNG im Jahre 1948 bereits ihre Hörfunkarbeit

über Kurzwelle auf. Von anfänglich 55 Minuten Radiosendung pro Woche wurde die Sendezeit auf 24 Stunden pro Tag ausgedehnt. Heute werden mit neuester Ton- und TV-Technik christliche Programme und Sendungen für Funk und Fernsehen produziert. Der Empfang ist über Kabel, Satellit und Internet möglich.

Ein weiterer Fokus der Feierstunde wird auf neuen Projekten des heutigen europäischen Medienzentrums liegen, wobei auch die Herausforderungen an eine adventistische Medienarbeit der Zukunft beleuchtet werden.

Durch die moderne Infrastruktur kann ein breites Leistungsspektrum an Programmen weltweit wahrgenommen werden:

- der **HOPE Channel** für die Produktion und Ausstrahlung von **Funk- und Fernsehprogrammen**.

- die **Blindenhörbücherei**, in der jährlich ca. 3.500 Sehbehinderte und Blinde über 50.000 Kassetten und Hörbücher kostenlos ausleihen.
- die Bibellehrkurse des **Internationalen Bibelstudien-Institutes**, die von rund 5.000 Menschen jährlich studiert werden.
- die **Internet-Angebote**, die stetig wachsende Besucherzahlen aufweisen (2007: 2,5 Mio Seitenaufrufe)
- der **SHOP**, der auch online hauseigene sowie Produkte anderer christlicher Verlage anbietet.
- die **Bildagentur** „Churchphoto.de“.

Mit dem breiten Medienangebot für die Öffentlichkeit möchte „DIE STIMME“ ihren Hörern und Zuschauern Lebenshilfe leisten und



Abb.: Europäisches Medienzentrum der STIMME DER HOFFNUNG in Alsbach-Hähnlein

Menschen auf verständliche und zeitgemäße Weise zur persönlichen Beschäftigung mit der Bibel und dem christlichen Glauben anregen.

Die „Stimme der Hoffnung“ ist

ein Medienzentrum der Siebenten-Tags-Adventisten. Der Freikirche gehören weltweit in über 205 Ländern über 15 Millionen Menschen in mehr als 51.000 Gemeinden an. Die Arbeit der Stimme der Hoffnung e.V. wird weitgehend durch Spenden finanziert. Träger des Vereins ist die evangelische Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Körperschaft des Öffentlichen Rechts.

*Weitere Informationen bei:*

Medienzentrum, Stimme der Hoffnung e.V., Sandwiesenstr. 35, 64665 Alsbach-Hähnlein; [www.stimme-der-hoffnung.de](http://www.stimme-der-hoffnung.de); [info@stimme-der-hoffnung.de](mailto:info@stimme-der-hoffnung.de)

45 Zeilen  
2.348 Zeichen mit Leerzeichen

Zur Veröffentlichung freigegeben.

Ihre Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Frau Birgit Kiepe-Grigat  
T: +49 6257 50 65 3-11  
F: +49 6257 50 65 3-72  
E-Mail: [birgit.kiepe-grigat@stimme-der-hoffnung.de](mailto:birgit.kiepe-grigat@stimme-der-hoffnung.de)